

Ergebnisprotokoll

**Sitzung Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Weimar
am Mittwoch, dem 18. März 2026 um 13:30 Uhr im Seebach Forum, Tiefurter Alle 8**

Anwesende: 12 Mitglieder, 2 stellvertretende Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: : Frau Doreen Bauer, Leiterin des Familienamtes der Stadt Weimar
Frau Jana Averbeck, Mitarbeiterin des Familienamtes
Simone Wild, Behinderten- und Seniorenbeauftragte der Stadt Weimar

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung = einstimmig angenommen
3. Protokollkontrolle vom 11.02.2026 = einstimmig angenommen
4. Frau Bauer, Leiterin des Familienamtes und Frau Averbeck, Mitarbeiterin, informieren über das Aufgabenprofil ihres Teitigkeitsbereiches
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Sonstiges

zu 4. Informationen von Frau Bauer und Frau Averbeck

- Frau Bauer arbeitet seit September 2015 als Leiterin des Familienamtes
- eine Umstrukturierung der verschiedenen Abteilungen fand schon 2008 statt
- im Familienamt sind im Jahr 2026 fast alle Mitarbeiter in Vollzeitbeschäftigung
- wir gehören zum Dezernat II – Ralf Kirsten Bürgermeister/ 1. Hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Weimar - Soziales, Kultur, Ordnung,
- Soziales = Familien, Alleinstehende, Senioren, Jugendliche – von der Geburt bis zum Tod arbeiten wir in 10 Teams
- Unter anderem gehören zu unsere Aufgaben,
 - - Allgemeiner Sozialer Dienst
 - - Jugendförderung, Jugendklubs
 - - Wohngeld, Grundsicherung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Hilfe zur Pflege / Heimunterbringng
keine Angst vor Heimkosten; 10.000,00 € gelten als Eigenbedarf
Schenkungen können innerhalb von 10 Jahren rückgefordert werden
 - - Betreuungsbehörde – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, gerichtl. Betreuung
 - - Beratung und Unterstützung für geflüchtete Menschen
 - - Beratung Bestattungsbeihilfe
- Struktur einer Pflegeplanung gibt es noch nicht, wir haben nur eine Lotzenfunktion
- Kongret für die Seniorinnen /Senioren haben wir einen Pflegestützpunkt

Frau Averbeck – Mitarbeiterin für Jugend und Sozialplanerin

- darunter fällt das LSZ Thüringer Landesprogramm „**Solidarisches Zusammenleben der Generationen**“. Es stärkt lokale Angebote für Familien, Senioren und Kinder, um das Miteinander zu fördern und bedarfsgerechte Infrastrukturen in Kommunen zu schaffen. Seit 2019 entscheiden Landkreise und kreisfreie Städte eigenverantwortlich über die Mittelverwendung.
- Weimar ist seit Beginn beteiligt – Förderung von verschiedenen Einrichtungen wie die Möglichkeiten, unsere Förderanträge zu stellen
- Es gibt drei Eltern- Kind- Zentren = Kita Waldstadt, Nordknirpse, Sonnenschein

- Integrierter Sozialplan läuft 5 Jahre, noch bis 2027
- Förderungen für Behindertenbeirat & Seniorenbeirat, WO? Bedarf +Förderung
- welche Angebote? uns zu gegebener Zeit dazu austauschen
- Information zu Familienpatenschaften gesucht
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Kinder in Sportvereine begleiten
 - Junge Mütter unterstützen
- Frage von uns zum Sozialticket der Stadt
 - Grundlage ist das SGB II und XII
 - hat Gültigkeit für den ÖPNV in Weimar

zu 5. Berichte aus den Ausschüssen

Familie & Soziales, Bernhard Sippe

- Anfrage nach ermäßigten Eintrittspreisen im Freibad / Schwimmhalle z.B. für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen?
= im Stadtrat am 18.03.2026
- Kommunaler Aktionsplan Gegen Einsamkeit
 - Haus Hoffnung – Ettersburger Str.
 - Notfallschlafstelle – Nordstr.
- Schwarzfahren im ÖPNV = keine Straftat, im wiederholten Vorfall kann es zu einer Strafanzeige kommen, wenn vorhergehendes Schwarzfahren nicht finanziell beglichen wurde

Finanzausschuss, Katja Bienert

- Gespräch zu einem zentralen Silvesterfeuerwerk – Finanzierung durch die Stadt?
- Fahrradständerüberdachung in den Schulen
- Haushaltsplan

Bildung- & Sport, Petra Zimmermann

- bei zukünftigen Schulsanierungen ist diese Fahrradständerüberdachung berücksichtigt, keine komplette Einhausungen
- bisher gab es aber keine Bedarfsanmeldungen der Schulen bei der Stadt
- Förderschule "Anna Amalia", Tiefurter Allee, z.Z. Klassen 1 – 4, möchten Ausbau – Erweiterung bis 12. Klasse
- Schule hat Schüler mit 20% Förderbedarf (unterschiedlicher Art), 80% der Schüler erhalten normalen Unterricht
- Frau Schenk, Ortsteil Legefild stellt Angebot in den Raum, die Schule in Legefild umzubauen (8 Mio. €)

Wirtschaft- & Tourismus, Bernd Schreiber

- Innenstadtverein schlägt Initiative vor, Werbung an unseren Stadtbussen
- OB zum Haushaltsplan, Abstimmung heute im Stadtrat
- Herr Schwarz, Gewerbeamt Weimar, schätzt die Auslastung der Industrie - & Gewerbeflächen als gut ein
- Neuvergaben nur mit der Sicherheit, dass Gewerbesteuern in der Stadt bleiben
- zum Silvesterfeuerwerk - Wo ist rechtliche Grundlage, Anderes zu verbieten?
- Sicherheitskonzept zum Weihnachtsmarkt 2025, gut, zufriedenstellend
- Wohnmobilstellplatz im Gelände ehem. Weimar Werk gibt es einen Antrag auf Flächentausch
- Die bisherigen 3 Bewerber halten in Interesse aufrecht
- DNT – "Jedermann" auf dem Marktplatz, Markt für diese Zeit für Händler nicht nutzbar

Kulturausschuss, Günter Zimmermann

- Ehrenbürger von Weimar, nur noch 4 Überlebende des KZ Buchenwald
- Zentrales Feuerwerk – Prüfantrag an Stadtverwaltung
- Russisches Staatsballet – keine Werbung für Weimar, dieser Antrag wurde zurückgestellt
- Schriftzug **WEIMAR** mobil, angedachte Aufstellungsplätze – Theater, Markt, Schloss, Bauhaus Universität, Museum für Zwangsarbeit, Frauenplan
- Stadtverwaltung sucht nach Lösungen für das Kino E-Werk - kein Verkauf

Bauausschuss, Dr. Bernd Nowak

- Entwurf zum Zentrum für Bauforschung, in Tröbsdorf, wurde vorgestellt
- Spielplatz in der Schubertstr. Soll für 450.00,00 € saniert werden
- Schaffung einer Hundewiese in WW, Areal ist vorhanden
- Tierheim plant den Bau einer Tierleichenhalle

6. Sonstiges

Petra Zimmer

- ✦ gibt kurze Info von der Landesseniorenkonferenz zum Thema: Digitalisierung mit Augenmass - Analoge Zugänge sichern
Digitale Engel, Medienkurse an der VHS – Angebote in Weimar sehr gut,
Aber ANALOG muss auch bleiben
- ✦ Behindertenbeirat hat beschlossen, Tische (behindertengerecht) für Feste in der Stadt vom Teil ihrem Budget anzuschaffen, Ausleihe ist möglich
- ✦ Sozialgipfel in Thüringen mit Schwerpunkt – “Gegen Einsamkeit”
- ✦ Weimar ist dafür gut aufgestellt, Vorreiter gegenüber anderen Städten und Gemeinden
- ✦ Sozialraumplanung sollte Pflichtaufgabe werden, feste Personaleinstellung, Kostenklärung

Bernhard Schreiber

- ✦ informiert über Schließung der Sparkasse in OWE, Alternative 2x wöchentlich Mobilfahrzeug im Bienenmuseum
- ✦ jetzt nur noch 1x wöchentlich für Geldabhebungen
- ✦ wo bleiben die Bürger, besonders die älteren und bewegungseingeschränkten Menschen

In der Diskussion kommen wir zum Vorschlag:

- dass der Ortschaftsrat OWE – Ehringsdorf ein Schreiben an die Sparkasse verfasst
- in der Beiratssitzung im April dieses Schreiben vorlegt
- wir als Kommunalen Seniorenbeirat der Stadt darüber abstimmen, mit einem Ergänzungsschreiben aus dem Beirat das Anliegen zu unterstützen

- ✦ Nächste Beiratssitzung findet **am Mittwoch, 08. April, 13:30 Uhr, im Saal** des Seebach Forum statt.

Protokoll: Roswitha Bartalis